

INHALT

Vorwort	5
I. Einführung in die Problematik	7
1. Victor Krafts Moralphilosophie	7
2. Hans Alberts ethische Grammatik der Umgangssprache	12
3. Alberts Untersuchung zum Neutralitätsproblem der Moralphilosophie	16
4. Zum Selbstverständnis der Kritischen Theorie	21
5. Das Problem der Einheitlichkeit der Kritischen Theorie	27
II. Methodenfragen und das Wertproblem	37
1. Relativismus	37
2. Empirismus	41
3. Dialektik	43
4. Kritizismus	47
5. Voraussagen, Falsifizierung	51
6. Kritik an der Methode der Kritischen Theorie	57
III. Wertrelevante Beziehungen zu Soziologie, Philosophie, Theologie	61
1. Soziologie	61
2. Philosophie	63
3. Theologie	75
IV. Die Werte in konstitutioneller Sicht	78
1. Bewußtseinsbereich	79
2. Ich — Individualität — Individuum	84
3. Intersubjektivbereich	88
4. Ideen und Werte	92
5. Kritik an den Wertvorstellungen der Kritischen Theorie	112
	1

V. Die Wertproblematik in der Sicht der Kritischen Psychologie	118
1. Umwelt	120
2. Leib, Sexualität	125
3. Wille	127
4. Emotionen	129
5. Ausformungen	132
6. Bewußtsein	138
7. Kritik an der Inversion der Kritischen Psychologie	146
VI. Die repressiven Mächte als das Böse und Individualität, Spontaneität als Hauptwerte	153
1. Repressiv wirkende Dinge	154
2. Geistige Zwänge	156
3. Zwanghaft wirkende Beziehungen	160
4. Beeinflußter Bereich	162
5. Individualität mit Spontaneität	166
6. Kritik: Das Modell einer Reduzierung des Einflusses der repressiven Mächte	170
VII. Moral	176
1. Elemente der Moral	176
2. Moralisches Gefühl und moralisches Handeln	177
3. Sondermoralen	179
4. Moral – Glück, Unrecht, Gerechtigkeit	181
5. Moral – Sittengesetz, Sinn des Lebens, Nihilismus	184
VIII. Wertentscheidung und Politik	188
1. Politik als Lenkungsinstrument	188
2. Totalitarismus	190
3. Demokratie	193
4. Vergleich der wertbestimmten, politischen Aussagen der Kritischen Theorie mit ähnlichen Erkenntnissen Karl R. Poppers	197
5. Kritik an den politischen Aussagen der Kritischen Theorie	204

IX. Wertentscheidung und Religion	214
1. Der Religionsbegriff	215
2. Genauere Fassung durch Präzisierungen und Vergleiche	217
3. Die Zukunft der Religion	220
4. Zum Vorwurf, Kritische Theorie sei „politische Theologie im Gewande der Wissenschaft“	223
X. Wertbestimmte Aufgaben und Zielvorstellungen	226
1. Die Basis für Aufgabenstellungen und Zielvorstellungen	226
2. Unmittelbare Aufgaben	227
3. Zielvorstellungen	230
4. Der Weg zum Ziel	236
5. Kritik an der aphoristischen Methode und an den wertbestimmten Zielvorstellungen der Kritischen Theorie	238
6. Ansatzpunkte einer über die Wertvorstellungen der Kritischen Theorie hinausgreifenden politischen Ethik	247
Personen- und Stichwortverzeichnis	252
Literaturverzeichnis	255